

Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

Beitrag von „CatelynStark“ vom 24. Juli 2023 09:08

Selbst bei einem Beinbruch wird das je nach Unterrichtsgestaltung ja durchaus schwierig. Wenn von 90 Minuten 60 auf Gruppenarbeit entfallen, dann hat derjenige mit dem gebrochenen Bein wenig davon. Klar, er kann per VK auch einer GA teilnehmen, aber es ist etwas anderes, als eine persönliche Teilnahme.

Unterricht per VK ist ok, wenn z.B. wegen eines Sturms Präsenzunterricht nicht möglich ist. Wenn dann alle per VK teilnehmen, ist es immer noch nicht gut, aber besser, als wenn man nur ein oder zwei per VK zugeschaltet hat und der Rest sitzt im Klassenraum vor einem. Da kann man eigentlich nur Frontalunterricht machen.

Anfragen, ob ein kranker Schüler / eine kranke Schülerin am Unterricht teilnehmen können, haben wir nicht, wohl aber die Erwartung, dass alle Materialien digital zur Verfügung gestellt werden. Da ich meine Arbeitsblätter gar nicht mehr ausdrücke (1:1 Ausstattung) sind diese Sachen eh da, anstrengend wird es, wenn man den SuS dann noch schreiben muss, welche Aufgaben aus dem Buch gemacht wurden und das am besten dann mit schrittweiser Lösung (nicht nur das Ergebnis). Vor Corona hat man solche Sachen vom Mitschüler bekommen, oder wenn man sich nicht bemüht hat, eben gar nicht. Ich lade dann allerdings immer nur die Musterlösungen aus dem Lösungsbuch hoch und schreiben, auf Nachfrage (nicht automatisch), den kranken SuS dann, dass sie sich schrittweise Lösungen von Mitschüler:innen besorgen müssen, oder mich, sobald sie wieder da sind, fragen können.